

Gemeinderat von Zürich

27.01.10

Postulatvon Monika Bloch (CSP)
und Bernhard Jüsi (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Verkehrsführung an der Brandschenkestrasse so verändert werden kann, dass der Bus 66 in den Morgen- und Abendspitzenzeiten priorisiert wird und zügig vorwärts fahren kann.

Begründung:

Die Buslinie 66 verbindet den Quartierteil Neubühl (Wollishofen) mit der Innenstadt (Sihlstrasse) direkt und ohne Umsteigen in einer theoretischen Fahrzeit von 14 Minuten. Diese Verbindung wird von den Fahrgästen sehr geschätzt und rege benützt. In den Morgen- und Abendspitzen ist der Bus jeweils total überfüllt.

In den verkehrsreichen Morgen- und Abendspitzen steht der Bus ab Kreuzung Bederstrasse/Brandschenkestrasse regelmässig im Stau und kann sich oft nur noch im Schrittempo voranbewegen. Die Fahrzeit verlängert sich, die theoretisch rasche Verbindung wird zur Schneckenpost. Oft fallen ganze Kurse aus. Diese Stabilitätsprobleme sind bei den VBZ erkannt.

Mit einer verbesserten Verkehrsführung (Priorisierung des Busses, Ampeleinstellungen, eventuell Busspur) könnte diesem Umstand abgeholfen werden. Die Buslinie 66 wäre dann eine attraktive und rasche Verbindung vom Aussenquartier in die Innenstadt.

*Monika Bloch**ZUJ*